



Projekttitle: Indien	
Schularten: Mittelschule, Realschule, Gymnasium Jahrgangsstufen: ab 7. Jahrgangsstufe Zeitungsfang: mind. 2 Tage	Fach / Fächergruppe: GSE, Geschichte, Sozialkunde, Geographie, GPG, Religion, Ethik
Fächerübergreifende Bildungsziele: Interkulturelle Bildung, Soziales Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung	
Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs): Ziel 5: Geschlechtergleichstellung Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele	
Außerschulische Partner: STOP e.V., Kinderkulturkarawane, Stadt Langenzenn	
Kosten: Das Projekt wurde unterstützt durch Spenden der Stadt Langenzenn und privaten Spenden – ca. 1000 €	
Projekt durchgeführt von: Mittelschule Langenzenn-Veitsbronn	

✍ Projektbeschreibung:

Zu Beginn des Schuljahres bekam die Langenzenner Mittelschule Besuch von indischen Mädchen aus Neu Delhi. Die Schülerinnen und Schüler tauschten sich aus und lernten ein paar kulturelle Besonderheiten kennen. Das gegenseitige Kennenlernen wurde von STOP e.V. und der Kinderkulturkarawane organisiert und von Spenden aus dem Landkreis und der Stadt Langenzenn unterstützt.

STOP e.V. kämpft in Indien gegen die Ausbeutung von Kindern und gegen Zwangsprostitution.

Die Mittelschule Langenzenn-Veitsbronn nimmt seit dem vergangenen Schuljahr an dem Projekt „Schule ohne Rassismus Schule mit Courage“ teil und zeigt sich offen für interkulturellen Austausch und spannende neue Begegnungen.

Es nahmen fünf Klassen mit über 100 Schülerinnen und Schülern an den angebotenen Workshops teil, eine logistische Herausforderung, die die Schulfamilie aber dank guter Zusammenarbeit reibungslos stemmen konnte. Die Mittelschülerinnen und -schüler übten mit Feuereifer einige Tanzschritte zu Liedern aus Bollywoodfilmen ein, sie versuchten sich in Hennamalerei - in Indien Mehndi genannt - und sie waren stolz, am Ende des ereignisreichen ersten Tages ihren Namen auf Hindi schreiben zu können. Übereinstimmend freuten sich die Schülerinnen und Schüler auf den nächsten Tag, im Pausenhof und sogar vor dem Getränkeautomaten wurden Eifrige gesichtet, die ihre neu gelernten Tanzschritte perfektionieren wollte.

Der zweite Tag begann je nach Klasse sportlich mit Taekwondo, musikalisch mit indischem Trommeln oder künstlerisch mit Rangoli, eine Art indischer Pflastermalerei. Auch an diesem Tag war die Begeisterung groß und die Inderinnen beeindruckten mit ihrem Können, ihrer Freundlichkeit und ihrer Aufgeschlossenheit.

Als Abschluss des Projekts luden die indischen Mädchen gemeinsam mit der ortsansässigen Ballettschule zu einer öffentlichen Abendveranstaltung mit dem Namen „Classic Ballett meets India“ ein. Viele Schülerinnen und Schüler waren mit ihrer Familie zu Gast.

Angestrebter Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- besitzen Kenntnisse über Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Kulturen, Religionen und Gesellschaften (Oberste Bildungsziele in Bayern – Art. 131 der bayrischen Verfassung - Wertefundament für den LehrplanPLUS. Bekenntnis zum Geist der Völkerverständigung),
- nehmen Schule selbst als interkulturellen Begegnungsort wahr (Oberste Bildungsziele in Bayern – Art. 131 der bayrischen Verfassung - Wertefundament des LehrplanPLUS. Bekenntnis zum Geist der Völkerverständigung),
- interagieren aufgeschlossen, höflich und situationsgerecht mit ihren Kommunikationspartnern im Bewusstsein kultureller Gemeinsamkeiten und Unterschiede, vor allem in Bezug auf Umgangsformen (Oberste Bildungsziele in Bayern – Art. 131 der bayrischen Verfassung - Wertefundament für des LehrplanPLUS. Bekenntnis zum Geist der Völkerverständigung)

Benötigtes Material:

Je nach angestrebten Aktivitäten – siehe Projektbeschreibung

Weiterführende Informationen und Links:

<https://www.stop-freundeskreis.org/>

<https://kinderkulturkarawane.de/wp/>

<http://www.mittelschule-langenzenn.de/>